

Sägeindustrie Österreichs mit neuem Vorsitz

- **DI Markus Schmölzer ist neuer Vorsitzender der Sägeindustrie Österreichs und Vorsitzender des Arbeitskreises Rohstoffe im Fachverband der Holzindustrie Österreichs**
- **Zuverlässige Versorgung mit Holz, heimische Wälder Rohstoffquelle Nummer 1**
- **Österreichs Sägeindustrie: 1.000 Betriebe, 6.000 Jobs, 2,4 Mrd. Euro Umsatz, 60% Export**

Wien, 16.03.2021 – DI Markus Schmölzer ist seit 27. Jänner 2021 neuer Vorsitzender der Sägeindustrie Österreichs und seit 10. März 2021 Vorsitzender des Arbeitskreises Rohstoffe im Fachverband der Holzindustrie Österreichs. Er folgt in beiden Funktionen Herbert Jöbstl, der seit November 2020 Obmann des Verbandes ist. Anlässlich seiner Wahl erklärt Schmölzer:

„Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und ich freue mich auf meine neuen Aufgaben. Für die Sägeindustrie ist die zuverlässige Versorgung mit unserem Rohstoff Holz unverzichtbar. Die österreichischen Wälder sind und bleiben natürlich die Rohstoffquelle Nummer 1 für unsere Betriebe. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Grundlage für eine erfolgreiche Sägeindustrie, hat mich schon sehr früh am elterlichen Betrieb geprägt und später auch während meiner forstlichen Ausbildung. Ich freue mich daher auf den engen Dialog mit Waldbesitzern und Forstbetrieben. Forst und Sägeindustrie gehören zur gleichen Wertschöpfungskette und profitieren voneinander, umso wichtiger ist mir ein konstruktives Miteinander.“

Die Sägeindustrie erwirtschaftet mit rund 1.000 Sägewerksbetrieben und circa 6.000 Arbeitsplätzen 2,4 Milliarden Euro Umsatz. Österreichs Sägeindustrie ist der neuntgrößte Schnittholzproduzent weltweit, eine Exportquote von rund 60 Prozent zeigt die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieser Branche.

Zur Person

DI Markus Schmölzer, geboren 1972, in Friesach (Kärnten), ist seit 1998 in der Holzbranche aktiv. Von 1998 bis 2003 bekleidete er verschiedene Positionen in der Hasslacher-Gruppe, einem Traditionsunternehmen der österreichischen Holzindustrie. Nach einigen Jahren der Selbständigkeit im Bereich Holzhandel kehrte er 2009 zu Hasslacher zurück und ist seit 2015 Geschäftsführer der Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH in Sachsenburg. Nach dem Besuch der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur absolvierte Markus Schmölzer das Studium der Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seit dem Jahr 2013 ist er in mehreren Arbeitskreisen der Kooperationsplattform Forst Holz Papier (FHP) und dem Fachverband der Holzindustrie Österreichs aktiv.



Produktionsvolumen
8,29 Mrd. Euro
2019



Export
5,98 Mrd. Euro
2019



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2019



28.077
Arbeitnehmer
2019



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie

ÜBER UNS

Der Fachverband der Holzindustrie Österreichs vertritt die Interessen von fast 1.300 holzverarbeitender Unternehmen in der Bau-, der Möbel-, der Platten-, der Säge- und der Skiindustrie sowie in weiteren holzverarbeitenden Betrieben, wie der Palettenherstellung. Die Unternehmen der Holzindustrie erwirtschaften mit rund 28.000 Beschäftigten Produkte im Wert von 8,3 Milliarden Euro, wovon fast 6 Milliarden Euro exportiert werden. Innerhalb der Wertschöpfungskette Holz sorgen sie, gemeinsam mit den Forstbetrieben und Papierindustrie, für mehr als 300.000 Arbeitsplätze, besonders in den ländlichen Regionen. Die Holzindustrie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der österreichischen Wirtschaft.

RÜCKFRAGEN:

Norman Schirmer

PR & Public Affairs

T: +43 1 712 26 01 - 21 | M: +43 676 403 7517

E-Mail: schirmer@holzindustrie.at | www.holzindustrie.at



Produktionsvolumen
8,29 Mrd. Euro
2019



Export
5,98 Mrd. Euro
2019



1.226 aktive
Mitgliedsbetriebe
2019



28.077
Arbeitnehmer
2019



Säge, Bau, Möbel,
Ski & Platten
Industrie